

Hameln, 30. August 2012

BHW Bausparkasse: Halbjahresergebnis 2012 deutlich gesteigert

- Zinsüberschuss gestiegen
- Bestand an Bauspareinlagen weiter ausgebaut
- Bauspar-Neugeschäft von Sondereffekten beeinflusst

Die BHW Bausparkasse erzielte im ersten Halbjahr 2012 ein Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung von 41,8 Millionen Euro. Damit wurde das Vorjahresergebnis von 23,5 Millionen Euro übertroffen. „Die bisherige Ergebnisentwicklung im Jahr 2012 ist vor dem Hintergrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus erfreulich und basiert auf unserem Kostenmanagement und einer guten Entwicklung der Risikovorsorge“, fasst Dieter Pfeiffenberger, Vorstandsvorsitzender BHW Bausparkasse, das positive Halbjahresergebnis zusammen.

Das Kerngeschäft der BHW Bausparkasse ist geprägt durch ein Portfolio von privaten Baufinanzierungen mit überwiegend hohen Besicherungen durch selbst genutzte Immobilien. So verbesserte sich der zusammengefasste Saldo aus Kreditrisikovorsorge und Wertpapierergebnis im ersten Halbjahr 2012 mit Nettoaufwendungen in Höhe von 33,1 Millionen Euro deutlich um 8,9 Millionen Euro gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert von 42,0 Millionen Euro. Der Zinsüberschuss stieg trotz der schwierigen Umfeldbedingungen im ersten Halbjahr 2012 um 2,1 Prozent auf 222,9 Millionen Euro (Vorjahr: 218,4 Millionen Euro). Die Verwaltungsaufwendungen lagen mit insgesamt 125,3 Millionen Euro um 3,0 Millionen Euro unter dem Vorjahr. Das Provisionsergebnis war hingegen mit einem Nettoausweis von –21,1 Millionen Euro gegenüber –13,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum rückläufig. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass Erträge aus dem Processing von Krediten für Dritte nach der Auslagerung der Kreditfunktionalitäten nunmehr bei der BHW Kreditservice GmbH ausgewiesen werden.

BHW Bausparen

Obwohl das Bausparneugeschäft der BHW Bausparkasse in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres hinter den guten - durch einen Sondereffekt verzerrten - Vorjahreszahlen zurückblieb, stieg der Bestand an Bauspareinlagen, also die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, um rund 1,7 Prozent auf insgesamt 18,0 Milliarden Euro.

Das eingelöste Bausparneugeschäft belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf rund 5,0 Milliarden Euro, dies waren rund 0,4 Milliarden Euro weniger als im Vorjahr. Der Marktanteil betrug 10,1 Prozent (Vorjahr: 10,8 Prozent). Im beantragten Bausparneugeschäft betrug die Bausparsumme im ersten Halbjahr 2012 rund 5,5 Milliarden Euro nach 6,7 Milliarden Euro im Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 rund 154.000 neue Bausparverträge gegen-

über rund 190.000 Verträgen im Vorjahreszeitraum beantragt. Die durchschnittliche Bausparsumme erhöhte sich leicht auf rund 35.400 Euro gegenüber 35.300 Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Begründet ist diese Entwicklung insbesondere durch die Tarifänderung und –modifikation der BHW Bauspartarife zum 1. Juni des letzten Jahres, die zu einem positiven Sondereffekt im Vertriebsergebnis im ersten Halbjahr 2011 geführt hatte. Durch eine Umstellung im Bearbeitungsprozess konnte die Qualität des Geschäfts deutlich verbessert werden. Außerdem wurde zu Beginn des Jahres 2012 das Geschäft in Italien eingestellt.

BHW Baufinanzierungen

Im Neugeschäft in der privaten Baufinanzierung konnte sich die BHW Bausparkasse dem Branchentrend nicht entziehen. So wurden – der Entwicklung der Branche folgend – in den ersten sechs Monaten 2012 6,9 Prozent weniger Baufinanzierungen zugesagt oder prolongiert als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Insgesamt wurden inklusive der Auszahlungen von Bauspardarlehen über 2,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,9 Milliarden Euro) für Zwecke des privaten Wohnungsbaus zur Verfügung gestellt. Die bausparunabhängigen Darlehensneuzusagen beliefen sich auf 1,5 Milliarden Euro (Vorjahr: knapp 1,7 Milliarden Euro), das Prolongationsvolumen blieb mit rund 0,5 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2012 hat die BHW Bausparkasse die Kreditfunktionalitäten an die BHW Kreditservice GmbH ausgelagert. Damit wurde die Basis für eine einheitliche Technologie- und Abwicklungsplattform geschaffen, die künftig im Konzern gesellschaftsübergreifend zur Verfügung gestellt werden kann. Mit ihr wird die BHW Bausparkasse künftig von geringeren Bearbeitungskosten und einer Entlastung der Verwaltungsaufwendungen profitieren.

Pressekontakt:
Rüdiger Grimmert
0228 920 12127
ruediger.grimmert@postbank.de

Hinweis: Den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 finden Sie unter www.bhw.de im Internet